

Kreis
Büren.
S. 138

1334 Febr. 12 [sabbato ante dominicam Invocavit]. [105]

138
Hinricus dictus Marscalc verkauft mit Zustimmung seiner Söhne Hermanni und Hinrici und aller Erben dem Johanni dicto Abbet, dessen Frau Konegundi und ihren Kindern Ludolfo und Hermanno erblich sein Gut in Northem, das dem Knappen Alberto de Haxtehusen jährlich 18 Pfg. zu zahlen pflegt, mit allem Zubehör für bezahlte 6 Mk. Silber und gelobt Währschaft. Außerdem bekennet er dem Wernhero dicto Marschalci famulo gegenüber, daß die Ankäufer ihm den Wiederkauf jährlich zwischen Martini und Lichtmeß gestattet haben; bei ev. Wiederkauf will er aber das Gut dem Ankäufer bzw. dem ev. Anpächter des Gutes solange lassen, donec fimum eiusdem boni agris impositum excolant secundum terre consuetudinem. Die Ankäufer müssen weiterhin dem Alberto de Haxtehusen und seinen Erben von dem Gute den bisherigen Zins entrichten.

Es siegeln Henricus Marschale und sein Verwandter Ludolfus dictus Marschalc.
Copiar Nr. 158. Nach Notiz am Rande: De bonis prope Lechtenowe in Northem.